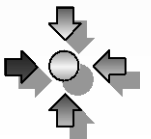


Standortuntersuchung zur Ausweisung von Vorrangzonen für die Windenergienutzung

Vorstellung der Potenzialflächen

Präsentation in der Bürgerversammlung Neunkirchen
am 17. Dezember 2013



Prämissen:

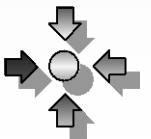
Betrachtung des gesamten Gemeindegebietes

Anwendung aller rechtlichen Vorgaben

Ziel:

Auswahl der geeignetsten Flächen

Planungs- und Investitionssicherheit



Planungsstufe 1 und 2: Restriktionen

Windhöffigkeit

Siedlungsbereiche

Natur- und Artenschutz, Landschaftsschutz

Infrastruktureinrichtungen

Luftverkehrsrecht

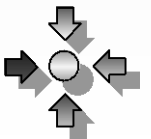
Wasserrecht

Denkmalschutz, Archäologie, Kulturerbe

Landschaftsbild und Erholungsfunktion

Bodenschutz

Wald



Planungsstufe 3: Eignungskriterien

Windenergiepotenzial

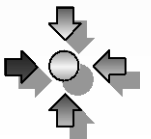
Mögliche Anzahl von Anlagenstandorten

Direkt betroffene Bevölkerung im Umfeld

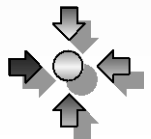
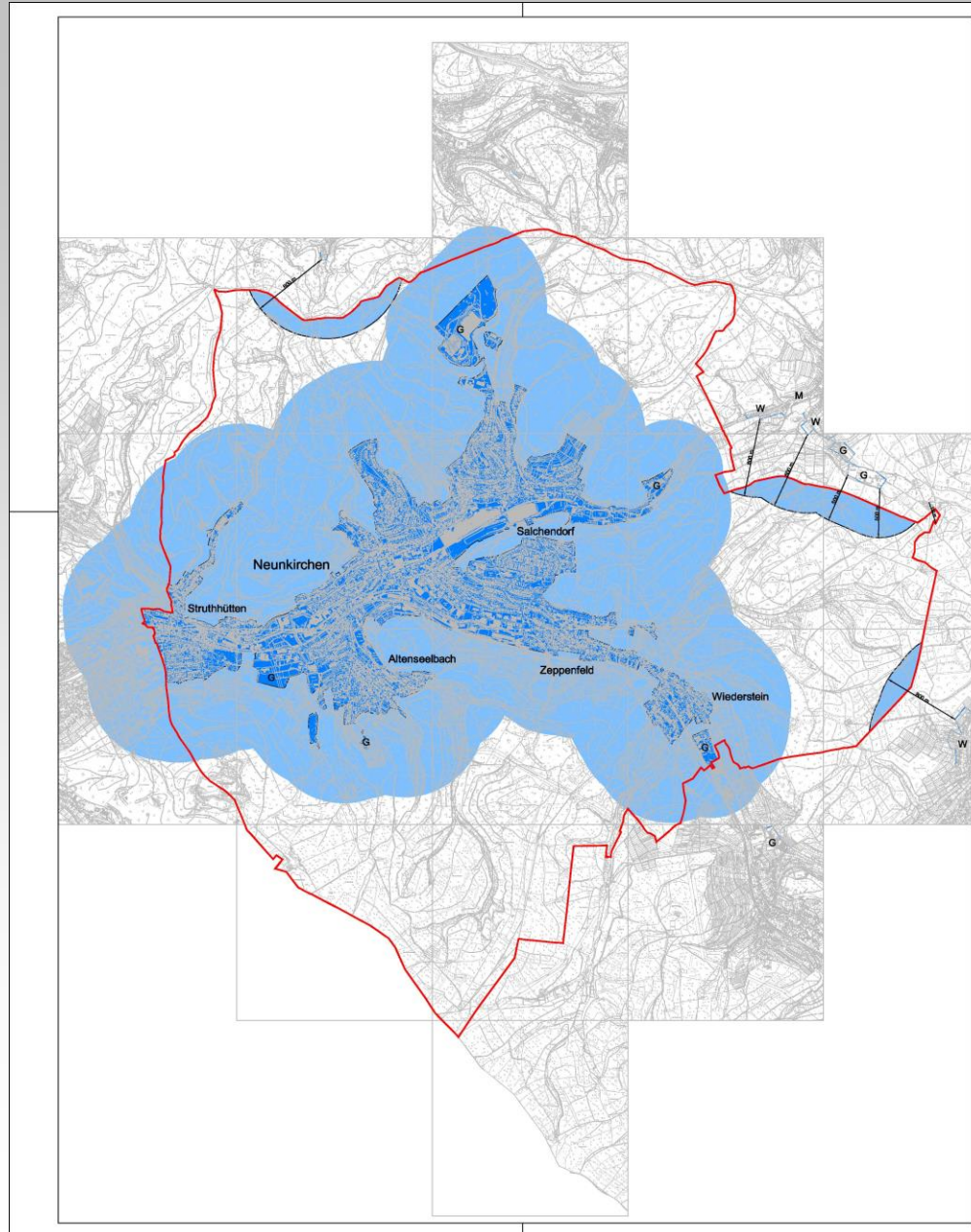
Nähe zu Einspeisepunkten

Nähe zur bestehenden Verkehrsinfrastruktur

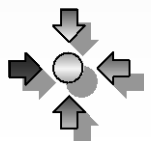
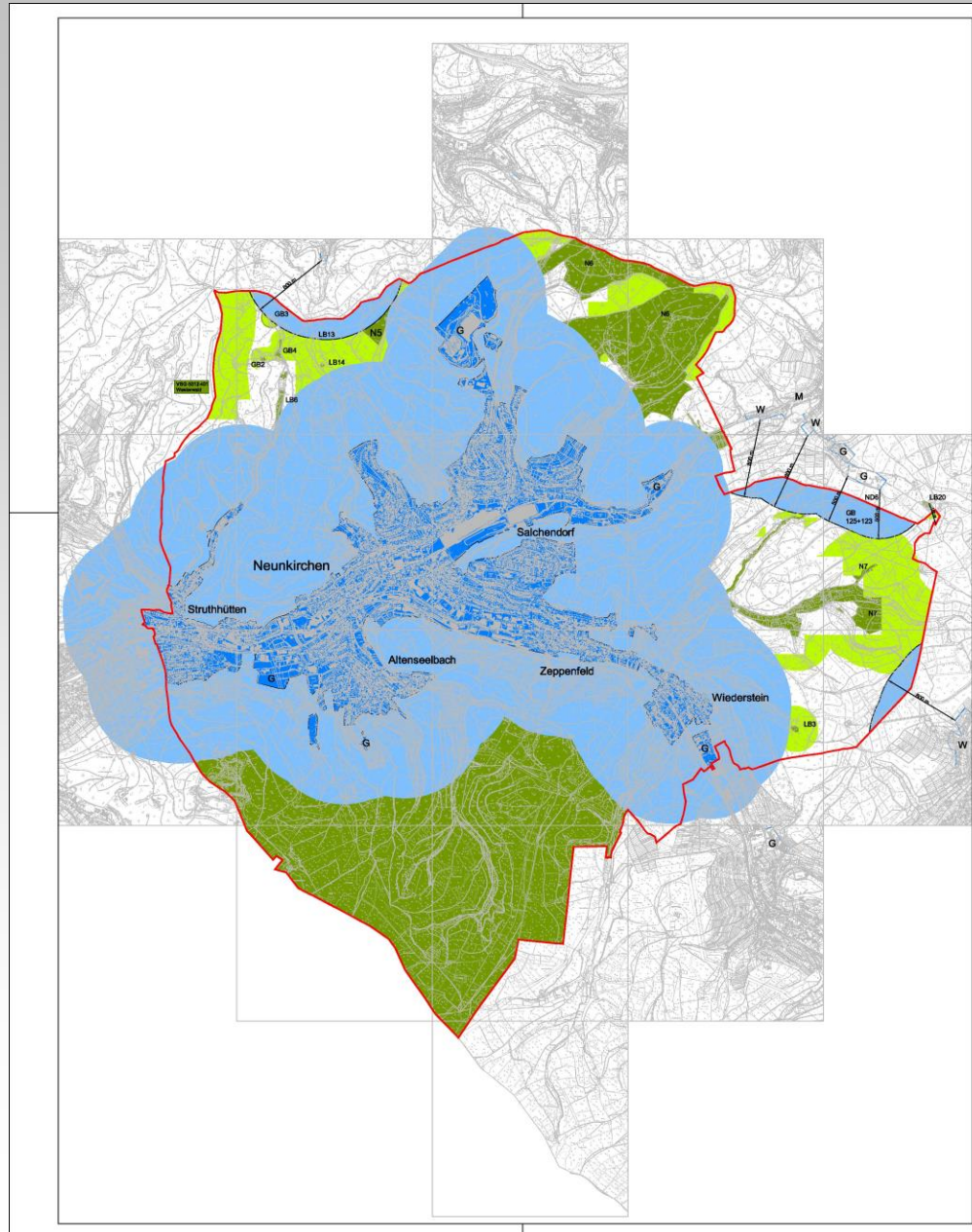
Altbergbauflächen



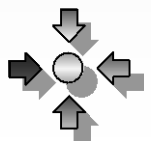
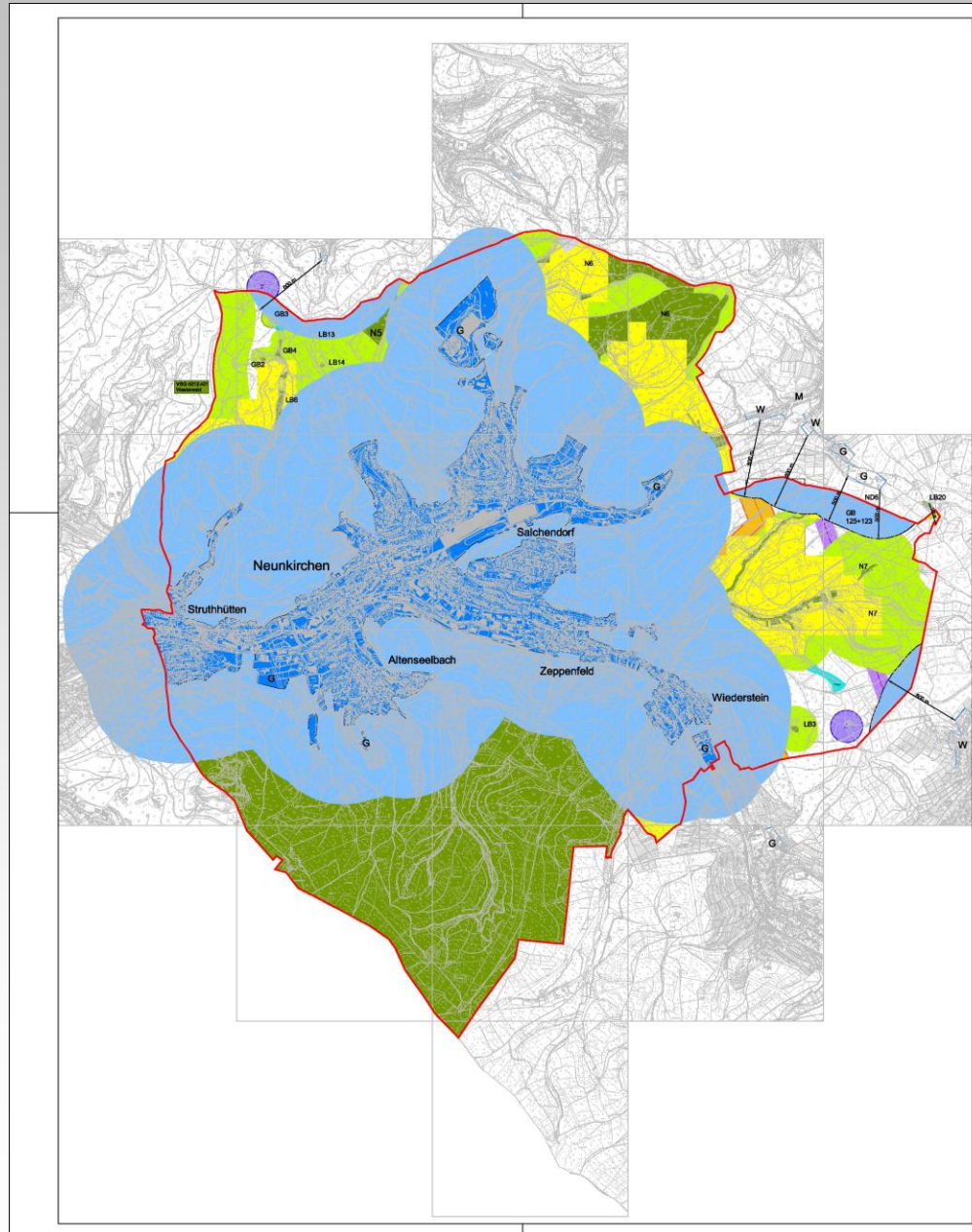
Planungsstufe 1: Bauflächen und deren Schutzzonen



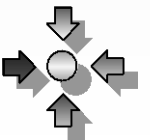
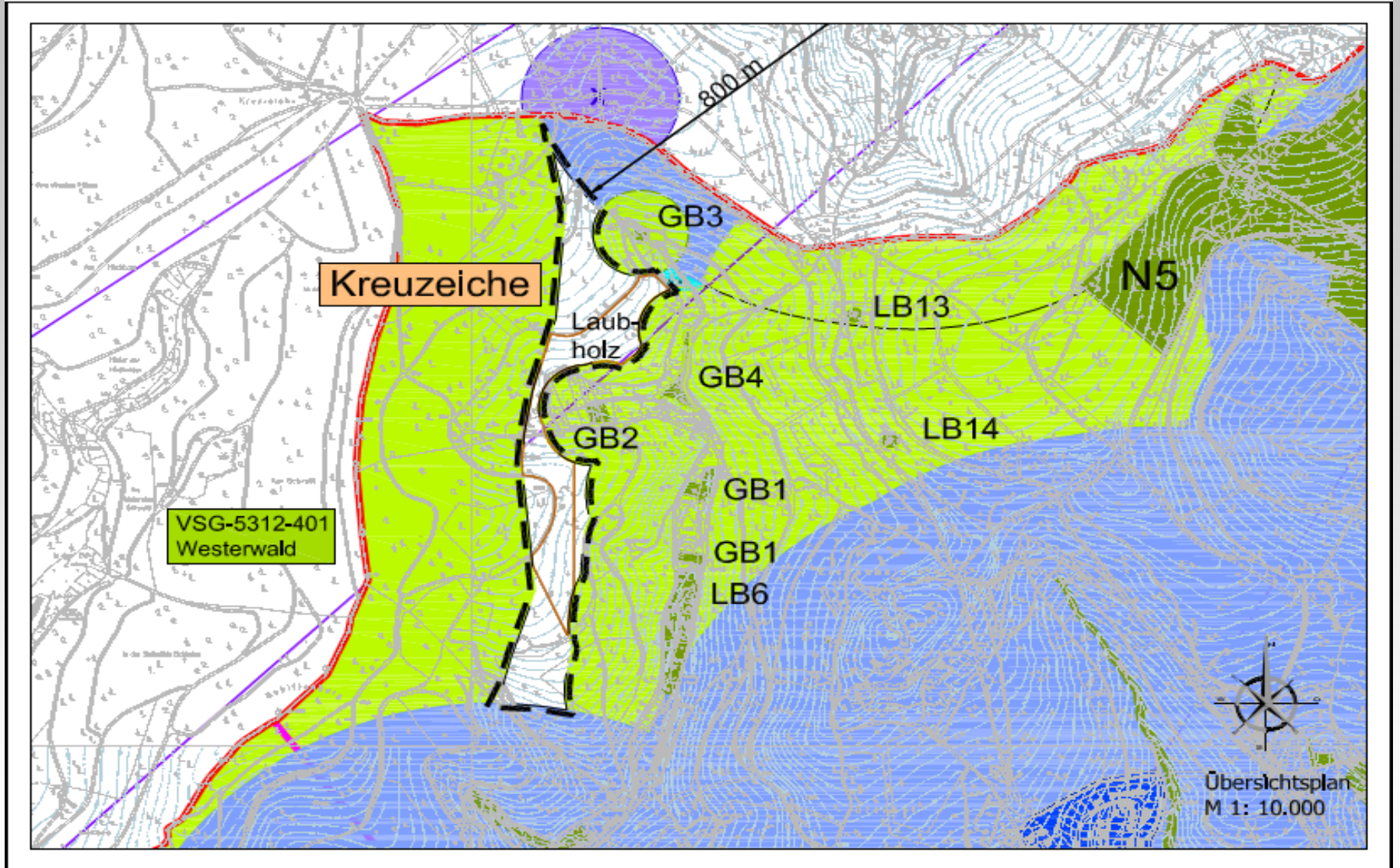
Planungsstufe 1: Schutzgebiete nach Naturschutzrecht und deren Schutzzonen



Planungsstufe 1: Sonstige Tabuzonen und übrig bleibende Potenzialflächen



Potenzialfläche Kreuzeiche



Potenzialfläche Kreuzeiche

Höhenlage: Zwischen 400 und 460 m ü. NN

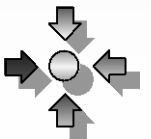
Altbergbau: Unter der gesamten Fläche ist der Bergbau umgegangen.

Einspeisemöglichkeit: Mudersbach ca. 2 km, Struthhütten ca. 2,5 km

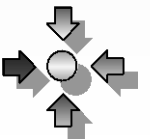
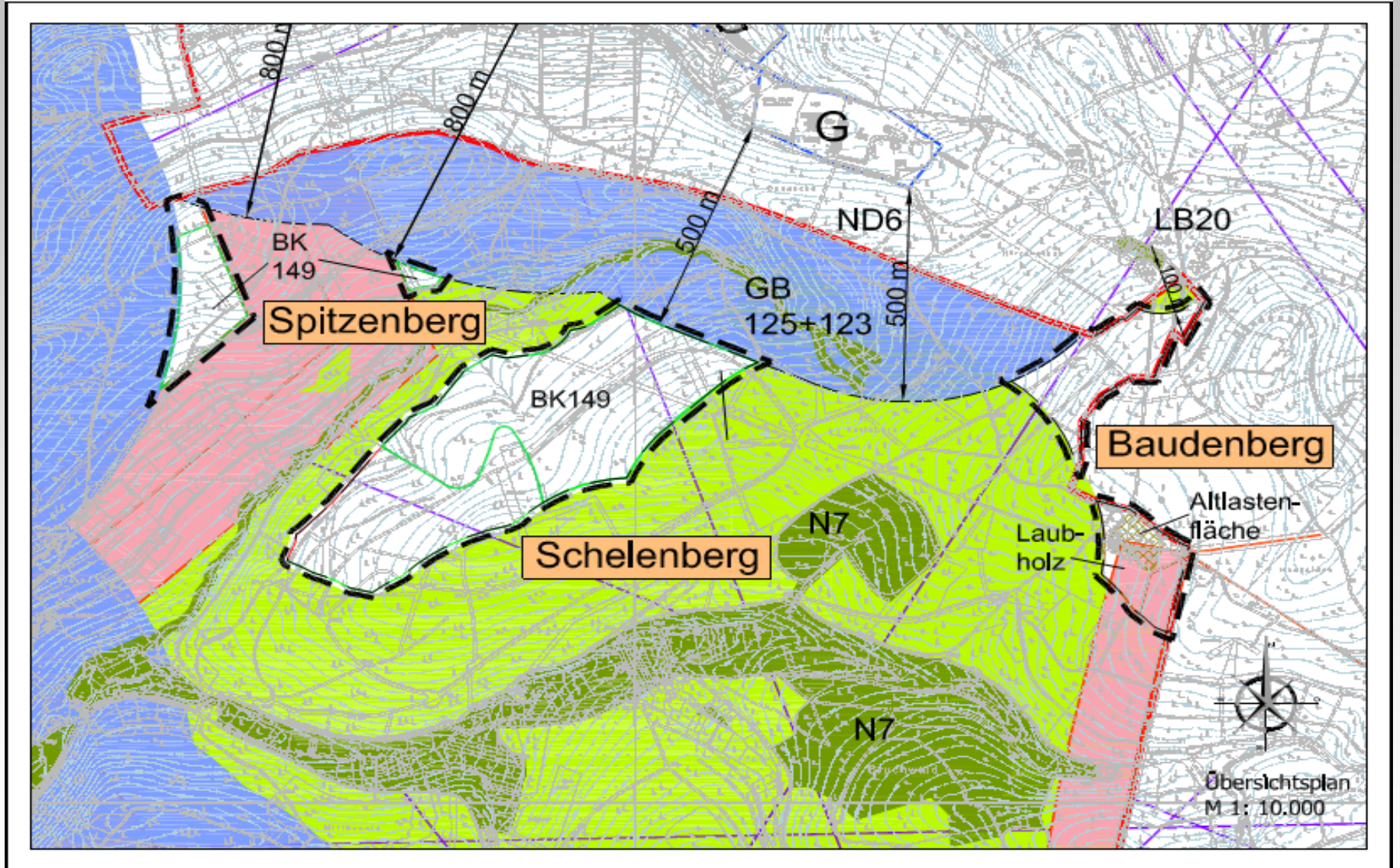
Funktion im LSG / Landschaftsbild: Keine Biotopkatasterflächen

Anteil und Ausprägung von Waldflächen: 100% Waldflächen, davon ca. 53%
Laubholzbestände.

Flächengröße und mögliche Anlagenstandorte: Etwa 9,5 ha / ca. 4 Standorte



Potenzialfläche Spitzenberg / Schelenberg / Baudenberg



Potenzialfläche Spitzenberg / Schelenberg/ Baudenberg

Höhenlage: Zwischen 370 und 470 m ü. NN

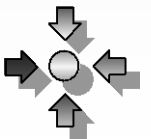
Altbergbau: Teilflächen, unter der der Altbergbau umging.

Einspeisemöglichkeit: 220 kV – Leitung

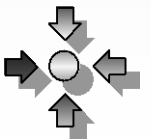
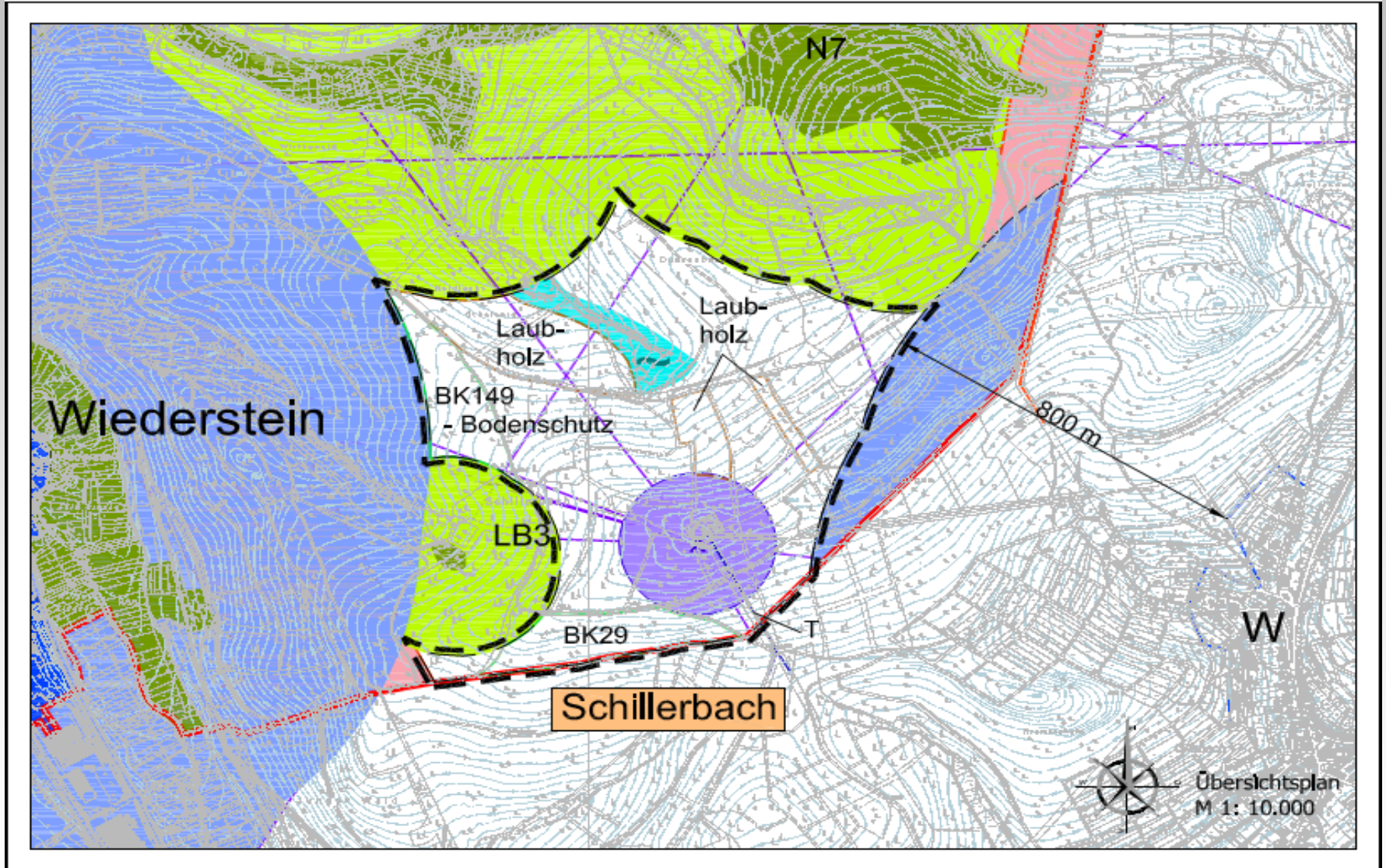
Funktion im LSG / Landschaftsbild: Biotopkatasterfläche „Niederwaldflächen bei Zeppenfeld“

Anteil und Ausprägung von Waldflächen: 100% Waldflächen, davon ca. 70% Laubholzbestände.

Flächengröße und mögliche Anlagenstandorte: Etwa 20 ha / ca. 3 Standorte



Potenzialfläche Schillerbach



Potenzialfläche Schillerbach

Höhenlage: Zwischen 380 und 480 m ü. NN

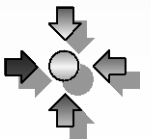
Altbergbau: Keine Altbergbauflächen

Einspeisemöglichkeit: 220 kV - Leitung ca. 500 m

Funktion im LSG / Landschaftsbild: Biotopkatasterflächen „Niederwaldflächen bei Zeppenfeld“ und „Hambachswald“

Anteil und Ausprägung von Waldflächen: 100% Waldflächen, davon ca. 25% Laubholzbestände.

Flächengröße und mögliche Anlagenstandorte: Etwa 53 ha / ca. 3 Standorte



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Uwe Meyer

Dipl. Ing. (FH) Dipl. Ökologe

